

# Wolfgang Obst im Rat der Stadt Burgdorf

Wolfgang Obst, Velper Straße 17, 31303 Burgdorf

Herrn  
Bürgermeister  
Alfred Baxmann  
Rathaus

31303 Burgdorf

**Wolfgang Obst**  
Velper Straße 17  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136/ 86173  
Fax: 05136/ 881909  
Mobil: 0171 1554467  
mail: wolfgangobst@gmx.de

29.07.2013

## **Anfrage zur Ratssitzung am 12.09.2013**

### **Kartelle bei Feuerwehrautos: Pauschale Entschädigung für Kommunen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die kommunalen Spitzenverbände haben gemeinsam mit den Firmen Iveco Magirus, Rosenbauer Deutschland (vormals Rosenbauer Feuerwehrtechnik) und Schlingmann eine Regulierungsvereinbarung zur außergerichtlichen Schadensbeseitigung aus dem sogenannten Feuerwehrbeschaffungskartell unterzeichnet. Danach erhalten geschädigte Kommunen von diesen Anbietern – die im Insolvenzverfahren befindliche Firma Albert Ziegler GmbH & Co. KG hat die Vereinbarung nicht unterzeichnet – über einen Regulierungsfonds einen Schadensausgleich für festgestellte kartellbedingte Überhöhungen der Preise bei kommunalen Beschaffungen von insgesamt rund 6,738 Millionen Euro. Der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund sehen in dem Ergebnis eine gute Grundlage für eine außergerichtliche Einigung mit den beteiligten Anbietern von Feuerwehrfahrzeugen. Der erzielte Konsens zum Schadensausgleich sei zudem für die Kommunen ein Weg, schnell einen Schadensausgleich herbeizuführen und zahlreiche Einzelklageverfahren vor Gericht mit langer Zeitdauer und ungewissem Ausgang zu vermeiden. Als Teil der für künftige Vergabeverfahren notwendigen „Selbstreinigung“ durch die betroffenen Unternehmen und damit als Teil ihrer Mitwirkung bei der Schadensaufklärung vereinbarten die kommunalen Spitzenverbände mit diesen die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens. Auf der Grundlage einer online-gestützten Datenerhebung bei den Kommunen kamen die Gutachter zu dem Ergebnis, dass die Fahrzeugaufbaupreise bei Beschaffungen im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 23. Juni 2004 preislich überhöht waren. Ergänzend zur außergerichtlichen Schadensregulierung haben die kommunalen Spitzenverbände gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen eine permanente Überprüfung der Eignung und Zuverlässigkeit der Löschfahrzeuganbieter durch die Beauftragung einer unabhängigen Institution herbeigeführt. Nach Auffassung der kommunalen Spitzenverbände

geht es darum, dass die Gewährleistung der Eignung und Zuverlässigkeit als ständige Verpflichtung und als Bringschuld der Unternehmen verstanden wird. So könne verhindert werden, dass es in Zukunft zu erneutem kartellrechtswidrigem Verhalten zwischen den Unternehmen zulasten der Kommunen kommt.

Nach meinem Kenntnisstand wurden in diesem Zeitraum folgende Fahrzeuge angeschafft:

LF 8 für Burgdorf, 2002

MTW für Burgdorf, 2003

TSF-W für Dachtmissen, 2004

TLF 16 für Hülptingsen, 2002

MTW für Otze, 2001

TSF-W für Schillerslage, 2004

MTW für Schillerslage, 2001

TSF-W für Weferlingsen, 2004

MTW für Weferlingsen, 2002

Nunmehr meine Fragen:

1. Ist die von mir aufgestellte Fahrzeugliste für den Zeitraum 1. Januar 2000 bis zum 23. Juni 2004 vollständig?
2. Ist der Verwaltung der oben beschriebene Vorgang bekannt?
3. Wenn ja, wann und wie wurde von Seiten der Verwaltung darauf reagiert?
4. Wenn nein, wie wird die Verwaltung in diesem Zusammenhang verfahren?

Mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Obst*